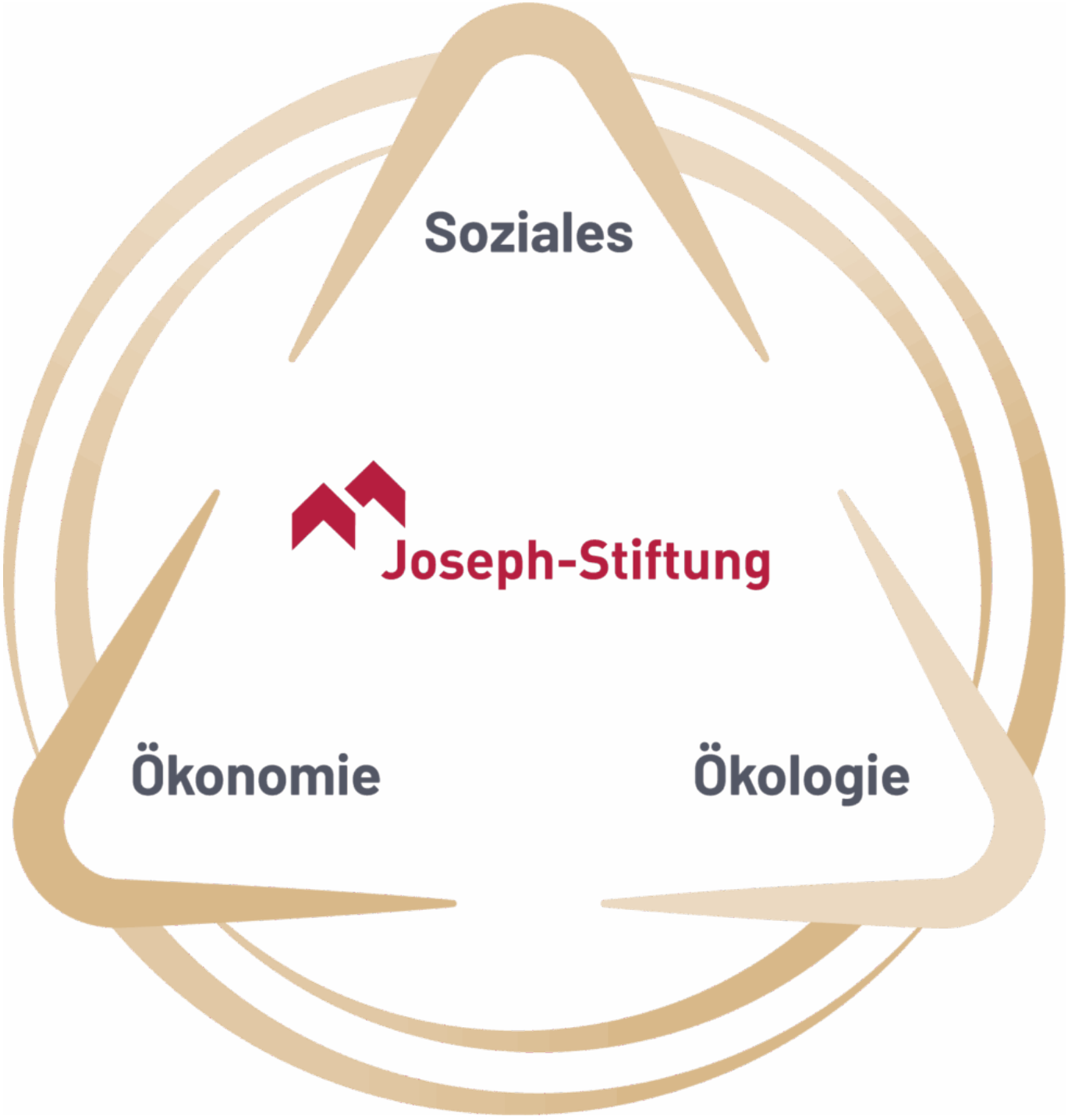
Vision

Der Stiftungszweck gibt unseren Handlungsrahmen vor:

Die Stiftung hat das Ziel, die Wohnungsversorgung sozial verträglich und bedarfsgerecht zu verbessern. Als Leitbild dient uns dabei das Nachhaltigkeitsdreieck, das die drei gleichwertigen Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales umfasst. Diese Bereiche stehen in enger Wechselwirkung und dürfen nicht isoliert betrachtet werden. Ihr ausgewogenes Zusammenspiel ist entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung. Das Modell ist für uns kein theoretisches Konzept, sondern prägt unser tägliches Handeln – jede Entscheidung wird im Spannungsfeld dieser drei Perspektiven sorgfältig abgewogen.



„Die Joseph-Stiftung ist stets Vorreiter im Thema Nachhaltigkeit!“

Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, die folgende Frage für sich zu reflektieren: „Wie kann ich mich in die Joseph-Stiftung mit nachhaltigen Handlungen und Maßnahmen einbringen und so zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens beitragen?“

Eckdaten

Wohnungsbestände und Wohnungsverwaltung

Gründung	1948
Unternehmensform	Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts im Sinne von Art. 36 ff. BayStG
Hauptwirkungsbereich	Erzbistum Bamberg

4.111

Wohnungen im eigenen Bestand

3.483

Tiefgaragen- und Stellplätze

89

Gewerbliche und sonstige Einheiten

308.551 m²

Gesamt
Wohn-/Nutzfläche

1.526

Plätze im Studentenwohnheim

4.506

Geschäftsbesorgungen/Beteiligungen (eigene, Dritte und WEG-Verwaltung)

4.674

Immobilien-
management für Dritte und WEG-Verwaltung

173

Mitarbeiter Vollzeit/Teilzeit
92 – weiblich
81 – männlich

Finanzen

530,6 Mio. €

Bilanzsumme

31,4 %

Eigenmittelquote

42,9 Mio. €

Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung

8,3 Mio. €

Jahresüberschuss

166,7 Mio. €

Eigenmittel (Eigenkapital)

Mieter

51,81 %

Anteil geförderter Wohnraum im Eigenbestand
(Förderweg EOF und erster Förderweg nach Kostenmiete)

1,53 %

Leerstandsquote

7,86 %

Fluktuationsrate

7,41 €/m²

Wohnungskaltmiete Eigenbestand Durchschnitt

63,94 m²

Durchschnitt
Wohnungsgröße

100

Neue Wohneinheiten im Eigenbestand im Berichtsjahr

49.720 €

Spenden-
ausschüttung

Beteiligungen

Seit den 1990er-Jahren hat die Joseph-Stiftung schrittweise Unternehmensbeteiligungen aufgebaut. Dabei wurden neue Geschäftsmodelle entwickelt, im Unternehmen erprobt und anschließend in Unternehmensbeteiligungen ausgegliedert.

Neben Beteiligungen an Unternehmen aus der Wohnungswirtschaft engagiert sich die Stiftung auch in branchenverwandten und teilweise branchenfremden Bereichen. Alle Beteiligungen bis auf eine befinden sich vollständig im Besitz der Joseph-Stiftung. Bei der WSG ist die Joseph-Stiftung als Mitgesellschafterin beteiligt.



Die Unternehmensbeteiligungen sind ein weiterer Hebel für nachhaltiges Handeln und bewegen sich

mit Ihren Branchenspezifika ebenfalls im Spannungsfeld des Nachhaltigkeitsdreiecks aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem.